

Autorenrichtlinien Hauptbeiträge

1. Dateiformate und Sprachen

Bitte übermitteln Sie uns Ihren Beitrag im DOCX-Format. Bitte keine Mac-Dateien. Zum Format von Abbildungen siehe 4.8. Wenn das Material, das Sie per E-Mail an die edition-Redaktion schicken, mehr als eine Datei umfasst, komprimieren Sie diese Dateien bitte zu einer einzigen Datei (ZIP) und hängen Sie lediglich die komprimierte ZIP-Datei an die E-Mail.

Akzeptiert werden Beiträge in deutscher oder englischer Sprache.

2. Gliederung

Bitte trennen Sie die einzelnen Gliederungsabschnitte durch eine Freizeile.

Titel des Beitrags

Vorname Nachname

Abstract (in englischer Sprache)

Keywords: (5 bis 6, in englischer Sprache)

Kapitelüberschrift

Text

Absatzüberschrift

Text

Literatur

Text

Kurzer Lebenslauf

Text (bei deutschen Artikeln in deutscher Sprache, bei englischen Artikeln in englischer Sprache)

Kontaktinformationen (für den Abdruck im Magazin)

Max Müller
Mehl AG
mmueller@mehlag.de
www.mehlag.de

Postalische Adresse (für die Zusendung des Freiexemplars)

3. Umfang

1. Titel: Wenn möglich bis max. 10 Wörter
2. Abstract: max. 50 Wörter, in englischer Sprache
3. Volltext: Richtwert 2.500 bis 3.000 Wörter – bei voraussichtlich sehr umfangreichen Dokumenten bitte vorab Rücksprache mit der Redaktion
4. Kurzer Lebenslauf: max. 50 Wörter – Muster in früheren Ausgaben: <http://dttev.org/edition>
5. Separat zur Textdatei und etwaigen Abbildungen im Text schicken Sie uns bitte ein Foto von Ihnen (wenn möglich Kopf und Schultern). Zum Bildformat beachten Sie bitte 4.8.

4. Textformatierung

1. Den Beitrag als linksbündigen Fließtext schreiben und keine Worttrennung durchführen.
2. Zeilenabstand: einfach (einzeilig). Keine Leerzeilen zwischen den Absätzen.
3. Überschriften nicht nummerieren.
4. Keine Einzüge oder Tabulatoren einfügen oder Zentrierungen vornehmen.
5. Zur Hervorhebung im Text **keine Sperrungen** und keine Unterstreichungen verwenden.
6. Quellenverweise im Text mit durchlaufenden Nummern in eckigen Klammern [1] einfügen.
7. Kurze Zitate erscheinen im laufenden Text und werden durch doppelte Anführungszeichen gekennzeichnet, längere Zitate werden eingerückt (1 cm rechts und links) und erhalten keine Anführungszeichen.
8. Abbildungen (Screenshots, Fotos, Diagramme usw.) können in den Text eingebaut werden. Die in den Text integrierten Abbildungen müssen bitte auch als separate Dateien (PNG, JPG/JPEG oder TIF/TIFF) geliefert werden. Um ein qualitativ akzeptables Druckergebnis zu erzielen, sollten Abbildungen eine Mindestauflösung von 300 dpi aufweisen. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Abbildungen vom Layouter in der Regel nicht an der exakt gleichen Stelle platziert werden können, wie dies von Ihnen im nicht gelayouteten Entwurf vorgesehen war. Daher empfiehlt sich ein Verweis auf die Abbildung im laufenden Text, z. B.: „siehe Abbildung 1“ oder „Wie in Abbildung 1 zu sehen“.

5. Literatur

Zitierte Veröffentlichungen erscheinen am Ende des Beitrags:

[1] Müller, Fritz (2019): Die Terminologie der Mehlherstellung. Mühlheim: Bäckerverlag.

[2] Müller, Fritz; Schulze, Karl-August (2018): „Mehl und Wissen“. In: Schmitt, Otto (Hrsg.): Wissensmanagement im Handwerk. Methoden und Werkzeuge. Köln: Meyer-Verlag, S. 11-22.

[3] Schulze, Karl-August (2020): „Der Mehlsack als Gegenstand und Begriff“. In: Mitteilungsblatt für das Mühlenwesen. Nr. 2/2020, S. 33-35.

6. Qualität

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Beitrag nicht nur inhaltlich gelungen, sondern auch formal korrekt ist. Deshalb überprüfen Sie Ihren Beitrag vor Absendung auf korrekte Rechtschreibung (neue deutsche Rechtschreibung), Interpunktion, Konsistenz und einheitliche bibliografische Angaben. Bezüglich Gendern haben wir keine Vorschriften, allerdings sollte es innerhalb eines Beitrags einheitlich gehandhabt werden.

7. Gutachterverfahren

Das eingereichte Rohmanuskript wird von der edition-Redaktion anonymisiert und an zwei Mitglieder unseres Redaktionsbeirates weitergeleitet, die den Beitrag anonym und unabhängig voneinander lekturieren und bewerten (Doppelblindgutachten). Die Korrekturvorschläge und Kommentare werden Ihnen zur Stellungnahme und zur Überarbeitung Ihres Beitrags zugestellt. Anschließend wird der Beitrag denselben Redaktionsbeiratsmitgliedern zur erneuten Prüfung vorgelegt und ggf. zur Veröffentlichung freigegeben. Im Anschluss an die Gutachter-Phase erhalten Sie Ihren Beitrag in gelayouteter Form, um ggf. noch kleinere Textänderungen vornehmen zu können. Die Termine für Ab- bzw. Rückgabe der Beiträge entnehmen Sie bitte dem folgenden Abschnitt.

8. Termine

- Juni-Ausgabe

- 15. Februar: Abgabe der vollständigen Beiträge für die Juni-Ausgabe, inkl. Abbildungen
- 15. März: Versand der Korrekturvorschläge an die Autoren
- 30. März: Rückgabe der von den Autoren korrigierten Beiträge an die edition-Redaktion
- 15. April: Versand der Druckfahne an die Autoren zur Korrektur
- 22. April: Rückgabe der von den Autoren korrigierten Druckfahne an die edition-Redaktion
- 01. Juni: Veröffentlichung

- Dezember-Ausgabe

- 15. August: Abgabe der vollständigen Beiträge für die Dezember-Ausgabe, inkl. Abbildungen
- 15. September: Versand der Korrekturvorschläge an die Autoren
- 30. September: Rückgabe der von den Autoren korrigierten Beiträge an die edition-Redaktion
- 15. Oktober: Versand der Druckfahne an die Autoren zur Korrektur
- 22. Oktober: Rückgabe der von den Autoren korrigierten Druckfahne an die edition-Redaktion
- 01. Dezember: Veröffentlichung

9. Sonstiges

- Bei etwaigen Unklarheiten helfen wir gerne weiter.

Dr. Nicole Keller
Angelika Ottmann

redaktion@dttev.org